

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 101 (1975)
Heft: 1

Artikel: Vielleicht oder Das Haus
Autor: Ehrismann, Albert
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-621150>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vielleicht oder Das Haus

I

Anno 2075
bin ich nicht mehr da.
Halten zu Gnaden —
was früher geschah,
wäre dann zu wissen
vielleicht begehrt.
Uns dünkt manches
kaum buchenswert,
und müsste ich nicht die Rechnung
bei Milchmann und Bäcker bezahlen,
ich würde weniger
den Teufel an die Wände malen.
Würd ich? Würd ich nicht?
Und was würde ich?
Anno 2075 —
ohne mich!

II

Anno 2075
kann man vielleicht lesen,
wie es gestern, heute, morgen
gewesen.
Ob einst einer
sich wundert,
wie es in noch einmal
hundert
Jahren sein wird,
bezweifle ich sehr.
Vielleicht
liefern schon lang die Sanduhren leer.
Oder die Uhren gehen anders.
Alle Klöppel stehen still.
Halten zu Gnaden,
dass ich's nicht wissen will.

III

Anno 2075
wird es Sterne geben.
Anno 2075
werden Viren leben
und Kohlköpfe, Pflaumenbäume,
Steppengras,
Klatschmohn und Weinberge.
Krug und Glas,
Leintücher, Kopfkissen,
Tisch, Stühle, Dach
stehen zu Diensten. Und einer
liegt vielleicht wach
und möchte unser gedenken.
Aber im Erinnerungsbuch
vergilbten gnädig die Seiten
wie ein zerfaserndes Tuch.

IV

Anno 2075 —
halten zu Gnaden,
ich bin zu Tisch und Bett
nicht geladen
und habe hier unterm Schneewald
genug zu tun.
Schlecht lief's heute
in künftigen Schuh.
Ein Dichter soll neugierig sein!
Muss er? Wieso?
Fürchte,
ich würde meiner Neugier nicht froh,
wüsste ich, wie *sie*
die Suppe ausessen,
die ihnen zu kochen
wir meuchlings uns vermessen.

V

Anno 2075
reifen, wo ich sie nicht angebaut,
vielleicht Weizen und Roggen, Brombeeren und Nüsse,
Totentrompeten und Bohnenkraut.
Doch tief in der Erde, in chemischen Ketten,
sind wir noch da und nähren, was wächst,
und er, der nicht schlief, sitzt zuoberst im Baume
und denkt einen unsagbar zärtlichen Text.
Bienen summen, und Nachtigallen,
Bäche, ein Seidenglanz Himmelblaus
bauen der Stille und denen, die sie hören,
aus Blattgrün und Jungholz ein biegsames Haus.
Mag sein, mag sein —
gäb's Hexerei,
wünschte ich doch,
ich wäre dabei!

Albert Ehrismann